

**Protokoll**  
**über die 18. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im HOT-Sportzentrum**  
**Hohenstein-Ernstthal am 30. März 2021**

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 19.03.2021  
Zeit: 19.00 Uhr – 21.20 Uhr  
Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 19

SR Prof. Berger	SR K. Pfau
SR Bernhardt	SR Riedel
SR Evers	SR Röder
SR Dreyer	SR Dr. Stiegler
SR Herrmann	SR Tischendorf
SR Dr. Hiersemann	SR Trinks
SR Küttner	SR Weigel
SR Lang	SR Weiß
SR Mühleisen	SR Zilly
SR H. Pfau	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 3

SR Fahrenholz (Krankheit), SR Haug (dienstl. Gründe), SR Löttsch (pers. Gründe)

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Stopp, Herr Weber, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

Zu Beginn verweist der OB nochmals auf die geltenden Corona-Regeln zur Sitzung im HOT-Sportzentrum. Alle Sitzungsteilnehmer haben die geltenden Abstands- und Hygieneregeln während des Aufenthaltes im HOT-Sportzentrum einzuhalten.

**1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung**

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 22.03.2021 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

## **2. Bestätigung der Tagesordnung**

NÖT TOP 1                   - Etwaige weitere Angelegenheiten  
                                  Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

### **Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (B90/Grüne, SPD; AfD)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 17. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.02.2021
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
  1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses  
Vorlage 1/18/2021
  2. Mitgliedschaft im Förderverein FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.  
Vorlage 2/18/2021
  3. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Auflösung der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH in der Gesellschafterversammlung  
Vorlage 3/18/2021
  4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2021  
Vorlage 4/18/2021
9. Etwaige weitere Angelegenheiten
  - \* Vorstellung des Ausstellungskonzeptes für die Erweiterung des Karl-May-Hauses

### **3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (B90/Grüne, SPD; AfD)**

Stadtrat Herr Röder und Stadtrat Herr Herrmann sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

### **4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 17. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.02.2021**

Stadtrat Herr H. Pfau stellt zum o.g. Protokoll einen Berichtigungsantrag und bittet um entsprechende Berichtigung innerhalb eines Nachtrages zur Einladung für die nächste Stadtratssitzung.

Um eine entsprechende Korrektur des Protokolls vornehmen zu können, muss eine Prüfung in der Verwaltung erfolgen.

Die Bestätigung des Protokolls würde dann in der Stadtratssitzung am 27.04.2021 erfolgen.

## **5. Informationen des Oberbürgermeisters**

### **\* Buch „Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz von oben“**

Das Buch wurde vor Sitzungsbeginn an alle Stadträte ausgereicht.

### **\* Konzeption der Zusammenarbeit Mehrgenerationenhaus „Schützenhaus“ Hohenstein-Ernstthal und der Stadt Hohenstein-Ernstthal**

Die Konzeption wurde vor Sitzungsbeginn an alle ausgereicht.

### **\* Trinkwasserversorgung in unseren Schulen**

Von allen 4 Schulen liegt eine Rückmeldung vor. Die Schulleitungen sehen aktuell keinen Bedarf, so dass keine Änderungen bezüglich der Umrüstung der Wasserhähne bzw. Aufstellung von Wasserspendern notwendig sind.

### **\* Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgte die Ausreichung eines Informationsblattes über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal.

### **\* Öffnungszeiten Stadtverwaltung Ostern 2021**

Das Bürgerbüro und die Stadtinformation bleiben am Ostersonntag, den 03.04.2021 geschlossen.

### **\* Corona-Information**

Die aktuelle Inzidenzzahl des Landkreises Zwickau liegt bei 277. Seit Beginn der Pandemie bis heute gibt es in Hohenstein-Ernstthal 1029 Infizierte.

Momentan wird in Hohenstein-Ernstthal gemeinsam mit Callenberg, Oberlungwitz und Gersdorf daran gearbeitet, eine Impflösung für unsere ältesten Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Ab der kommenden Woche werden die Hausärzte schrittweise in die Impfungen mit einbezogen.

Seit 18.03.2021 ist im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal ein Testzentrum in Betrieb. Es ist eine steigende Tendenz der Nutzungszahlen zu verzeichnen.

### **\* Bürgerhaushalt**

Auch in diesem Jahr können wieder Vorschläge bis zum 30.06. in der Verwaltung eingereicht werden. Das Formular dazu ist online gestellt sowie im Amtsblatt des Monats März auf Seite 6 veröffentlicht.

Eingereichte Vorschläge aus dem vergangenen Jahr, die im Stadtratsbeschluss Berücksichtigung fanden, wurden alle abgearbeitet, so u.a. Schaffung eines Fußweges zwischen Parkplatz Ringstraße und Kindertagesstätte „Wichtelgarten“, Aufstellung von 5 Fahrradbügeln am Neumarkt, Mehrzweckelement für Skaterrampe, 2 Tore für den Spielplatz „An den Heroldteichen“ sowie Einsatz der restlichen finanziellen Mittel für die Reparatur von Bänken auf der Freilichtbühne Pfaffenberg.

## 6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die am 29.03.2021 stattgefundenene Ortschaftsratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal. Schwerpunkt der Sitzung war die Haushaltsvorstellung durch die Kämmerin Frau Stopp, hier speziell Belange des Ortsteiles Wüstenbrand.

Informiert wurde in der Sitzung weiterhin darüber, dass mit dem Fußwegbau am Hotel Bürgerhof begonnen wurde, der Radwegbau aus Mittelbach in Richtung Oberlungwitz kurz vorm Abschluss steht und aus Pleißa in Richtung Wüstenbrand ein Fuß- und Radweg gebaut werden soll. Im Bereich Käthe-Kollwitz-Straße/Ecke Am Heidelberg wird es eine kleine Änderung der Straßenmarkierung geben.

## 7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Seitens der anwesenden Einwohner gab es keine Anfragen.

Stadtrat Herr H. Pfau erinnert den OB an seine Anfrage zu Grund und Kosten des Einsatzes einer Sicherheitsfirma zur vergangenen Stadtratssitzung.

Der OB informiert, dass der Einsatz des Sicherheitsdienstes zur Einhaltung der Coronabedingungen notwendig war. Die Anzahl der Gäste war im Schützenhaus auf 40 und ist auch im HOT-Sportzentrum auf 40 begrenzt, nur so konnten die vorgeschriebenen Abstandsregelungen eingehalten werden. Der finanzielle Aufwand für den Sicherheitsdienst betrug 200,00 EUR.

Stadträtin Frau Mühleisen fragt, ob sich die Stadt Hohenstein-Ernstthal an der Leaderförderperiode bis 2027 beteiligt.

Der OB verneint, da dieses Projekt nur für den ländlichen Raum vorgesehen ist und Hohenstein-Ernstthal nicht mit dazu zählt.

Stadtrat Herr H. Pfau bezieht sich in seinen Anfragen auf die bevorstehende Neubesetzung der Stelle des Betriebsleiters des Städtischen Bauhofes.

Er trägt dazu folgende Anfragen vor:

1. Zu welchem konkreten Datum wird der im Moment aktive Betriebsleiter des Städtischen Bauhofes in den Ruhestand entlassen?
2. Bis zu welchem konkreten Datum muss die vorgenannte Stelle mit gültigem Anstellungsvertrag neu besetzt sein?
3. Wir bitten um schriftliche Formulierung eines, den oben genannten Ansprüchen genügenden Stellenausschreibungsprofils.
4. An welchem konkreten Datum soll vorbeschriebene Stellenausschreibung öffentlich gemacht werden?
5. In welchen Medien soll die Veröffentlichung der oben beschriebenen Stellenausschreibung erfolgen?

Herr Pfau bittet um schriftliche Beantwortung seiner Fragen durch den OB.

(Zwischenzeitliche Beantwortung erfolgte mit Schreiben des OB vom 31.03.2021 an alle Fraktionsvorsitzenden.)

Stadtrat Herr Weiß möchte wissen, ob die Verwaltung mit unseren Schulen im Gespräch ist bezüglich des Einsatzes von Lüftern.

Der OB erklärt, dass der Lüftereinsatz derzeit getestet wird, jedoch nicht an allen Schulen.

Stadträtin Frau Mühleisen erkundigt sich, ob das Buswartehäuschen vor dem Einkaufsmarkt Wreesmann wieder errichtet wird.  
Bauamtsleiter Herr Weber bestätigt dies.

Stadtrat Herr H. Pfau bezieht sich auf einen Artikel in der Freien Presse vom 29.03.2021 und möchte vom OB wissen, warum der OB bei unserem „Rekordhaushalt“ die Neuverschuldung verschweigt.  
Der OB widerspricht und verweist auf die vielfachen Vorstellungen unseres Haushaltes in Stadtrat und Ausschuss. In diesen Beratungen wurde immer auf die Kreditaufnahmen hingewiesen.

Stadtrat Herr H. Pfau erkundigt sich zur Gedenktafel an der Auffahrt zum Pfaffenberg (Dresdner Straße/Anton-Günther-Weg) und stellt folgende Fragen:

1. Welche, in der Person oder in dem Wirken des Geehrten liegenden, Sachverhalte oder Zusammenhänge lassen die erfolgte Anbringung der Gedenktafel zutreffend und sinnvoll erscheinen?
2. In wessen Eigentum steht die als Anbringungsort gewählte Natursteinmauer?
3. Wann wurde vorgenannte Tafel dort angebracht?
4. Gibt es dafür eine privatrechtliche Genehmigung für den Fall, dass die vorgenannte Natursteinmauer ggf. im Privateigentum steht?
5. Gibt es dafür einen Stadtratsbeschluss für den Fall, dass die vorgenannte Natursteinmauer im Eigentum der Stadt Hohenstein-Ernstthal steht?
6. Wer hat die Tafel angebracht?
7. Sind dem Haushalt der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Zuge der Anfertigung und Anbringung Kosten entstanden und wenn ja, in welcher Höhe?

Herr Pfau bittet um schriftliche Beantwortung seiner Anfragen durch den OB.  
(Zwischenzeitlich Beantwortung erfolgte mit Schreiben des OB vom 31.03.2021 an alle Fraktionsvorsitzenden.)

## **8. Beschlussvorlagen**

### **8.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses Vorlage 1/18/2021**

Der OB verweist in seinen Ausführungen darauf, dass die öffentliche Auslegung des Planentwurfes in der Zeit vom 08.03. bis zum 16.03.2021 erfolgt ist, erstmalig auch auf der Homepage der Stadt. Die Frist für Einwendungen endete am 25.03.2021. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Aus der anschließenden Diskussion ergibt sich zusammengefasst folgende Tendenz der jeweiligen Fraktionen:

Stadtrat Herr Trinks kann im Namen seiner Fraktion dem vorliegenden Haushalt zustimmen. Positiv ist besonders, dass mit dem Haushalt und seinen Investitionsmaßnahmen Arbeitsplätze in der Region gesichert werden.

Stadtrat Herr Weiß bedankt sich bei der Verwaltung für die umfangreiche Arbeit, trotz seiner Kritik bezüglich dessen, dass freie Arbeitsstellen in der Verwaltung nicht wieder besetzt werden, die Stadtbuslinie nicht permanent kostenfrei genutzt werden kann und die Internetarbeit seiner Meinung nach nicht zufriedenstellend ist.

Er hätte sich noch größere Kreditaufnahmen gewünscht, um noch mehr in diese vorgenannten Punkte investieren zu können.

Stadtrat Herr H. Pfau hegt Bedenken, wofür man investiert und in welcher Art und Weise bzw. wo überhaupt die hohen finanziellen Mittel herkommen sollen und kann diesem heute hier vorliegenden Haushalt nicht zustimmen. Er hält die Höhe der geplanten Kredite für zu hoch, insbesondere aufgrund der derzeit unsicheren Coronalage.

Stadtrat Herr Röder findet, dass dieser Haushalt ein „besonderer Haushalt“ in Coronazeit ist, da die Planung der Einnahmen seiner Meinung nach nicht konkret vorhersehbar ist. Er dankt der Kämmerei für ihre Arbeit und kann dem Haushalt zustimmen.

Er verweist darauf, dass der Schwerpunkt für die nächsten Jahre ist, das Geschaffene zu erhalten.

Stadtrat Herr Prof. Berger führt aus, dass die Kreditaufnahmen zu unterstützen sind. Es ist seiner Meinung nach ein überschaubarer und finanzierbarer Rahmen. Er kann diesem Haushalt zustimmen.

Stadtrat Herr Bernhardt kritisiert die ausgereichte Haushalt-CD. Sie beinhaltet eine schlechte Suchfunktion oder diese fehlt ganz. Dies müsste zukünftig verbessert werden.

Die Investitionen im Haushalt sind seiner Meinung nach gut gewählt.

Weitere Anfragen hat Herr Bernhardt zum Standort Röhrensteig/Talstraße. Die Fläche soll von der Stadt an einen Investor verkauft werden. Was ist jedoch, wenn das Geld nicht fließt und was muss dann dafür gestrichen werden?

Zur Anschaffung eines Asphaltflächenerhitzers für den Bauhof regt Herr Bernhardt an, im Rahmen des Städteverbundes eventuell ein gemeinsames Gerät mit der Stadt Lichtenstein zu kaufen.

Auch hat Herr Bernhardt keinen Punkt im Haushalt zum Einzelhandel bzw. zur Wirtschaftsförderung und zu Elternbeiträgen gefunden.

Der OB verweist darauf, dass bezüglich der Elternbeiträge festgelegt wurde, dass entsprechendes Zahlenmaterial zur Beratung im Stadtrat im II. Quartal vorbereitet und vorgelegt wird.

Positionen der Wirtschaftsförderung sind in den jeweiligen Haushaltsbereichen untergeordnet.

Der Asphaltflächenerhitzer für den Bauhof ist bereits bestellt. Vielleicht gelingt es uns jedoch für die Zukunft, derartige Anschaffungen mit dem Stadtverbund abzustimmen.

Stadtrat Herr Zilly merkt an, dass er den Haushalt nicht auf der Homepage der Stadt gefunden hat.

Stadtrat Herr Zilly stellt im Namen der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT den **Antrag** zum Bereich Sanierung Feuerwehrgerätehäuser, im Teilhaushalt 1 die eingeplanten Investitionsgelder in Höhe von 100 TEUR für 2021 und 200 TEUR für 2022 auf der Kostenstelle 11.13.02.13 Turnerstraße in die Kostenstelle 11.13.02.14 Talstraße umzuplanen. Die sich dann in der Kostenstelle 11.13.02.14 befindlichen Gelder werden somit für die erst mittelfristig geplante Maßnahme „Feuerwehr Hüttengrund Sanitärtrakt“ verwendet.

Stadtrat Herr H. Pfau schloss sich der Meinung seines Vorredners an. Der Vorschlag sollte im Rahmen des Haushaltvollzugs geregelt werden, um eine komplette Haushaltänderung zu umgehen.

Stadträtin Frau Dreyer kann die Vorgehensweise des Antrages nicht nachvollziehen, wenn die ursprünglichen Maßnahmen im heute fertigen Planentwurf so mit den Feuerwehrleitungen abgesprochen worden sind. Sie glaubt, dass dies jetzt in diesem Rahmen nicht machbar ist.

Kämmerin Frau Stopp führt aus, dass der vorliegende Haushalt in vielen Bestandteilen geändert werden muss, um dem Antrag von Herrn Zilly zu entsprechen.

Durch den OB erfolgt die Abstimmung des Antrages von Herrn Zilly.

**Abstimmungsergebnis:**     **7 Ja-Stimmen**  
                                  **11 Gegenstimmen**  
                                  **2 Enthaltungen**

**Somit ist der Antrag von Herrn Zilly abgelehnt.**  
**Seitens der Verwaltung wird geprüft, ob im Rahmen des Haushaltvollzuges eventuell 2021/2022 noch ein Tausch möglich ist.**

**Beschluss 1/18/2021           (vom 30.03.2021)**  
**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses**

1. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.
2. Ein Gesamtabschluss nach § 88 b SächsGemO wird für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 nicht aufgestellt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Bestätigung durch das Landratsamt die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**     **mehrheitlich beschlossen**  
                                  **11 Ja-Stimmen**  
                                  **8 Nein-Stimmen**  
                                  **1 Enthaltung**

**8.2. Mitgliedschaft im Förderverein FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.**  
**Vorlage 2/18/2021**

Durch den OB folgen Erläuterungen zum Sachverhalt der Vorlage

Stadtrat Herr H. Pfau fragt sich, ob man sich mit den Zielen des Vereins gemein machen will. Er bezweifelt, dass die Mitgliedschaft der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Verein in Chemnitz einen Nutzen für unsere Stadt bringt und findet auch bisherige Kunstaktionen der Chemnitzer fragwürdig, so zum Beispiel das Versenken eines Autos im Schlossteich. Herr Pfau kann nicht verstehen, warum wir Mitglied werden wollen. Er kann dieser Vorlage nicht zustimmen.

Stadtrat Herr Weiß dankt im Namen seiner Fraktion der Verwaltung für diese Vorlage. Bereits im Vorfeld gab es von seiner Seite Überlegungen und Anregungen für eine Beteiligung der Stadt Hohenstein-Ernstthal an der Kulturregion Chemnitz.

Stadtrat Prof. Berger freut sich, dass Chemnitz Kulturhauptstadt geworden ist. Sicherlich dürfte die Höhe des Mitgliedsbeitrages realisierbar sein.

**Beschluss 2/18/2021 (vom 30.03.2021)**  
**Mitgliedschaft im Förderverein FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.**

1. Der Stadtrat bekennt sich zum satzungsgemäßen Zweck des Fördervereins FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V. und beschließt die Mitgliedschaft. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Mitgliedsantrag zu stellen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zum Abschluss des Kooperationsvertrages mit dem Förderverein FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V., Rathausplatz 1, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge über die inhaltliche Weiterentwicklung des Kunst- und Skulpturen-Parcours „Purple Path“ in Vorbereitung des Programms zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 in der Kulturregion Chemnitz.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**  
**16 Ja-Stimmen**  
**4 Gegenstimmen**

**8.3. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Auflösung der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH in der Gesellschafterversammlung**  
**Vorlage 3/18/2021**

Nach kurzen Erläuterungen durch den OB zum Sachverhalt erfolgt die Verabschiedung der Vorlage ohne Diskussion.

**Beschluss 3/18/2021 (vom 30.03.2021)**  
**Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Auflösung der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH in der Gesellschafterversammlung**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH der Auflösung der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8.4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2021**  
**Vorlage 4/18/2021**

Herr Kluge spricht zum Sachverhalt der Vorlage. Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

**Beschluss 4/18/2021 (vom 30.03.2021)**  
**Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2021**



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2021.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

## 9. Etwaige weitere Angelegenheiten

### Vorstellung des Ausstellungskonzeptes für die Erweiterung des Karl-May-Hauses

Durch Frau Rothe von der Firma Graphicus erfolgt eine ausführliche und anschauliche Präsentation der Innengestaltung des neuen Karl-May-Haus-Anbaus.

Die vorgestellte Ausstellungsplanung ist mit allen beteiligten Partnern (Architekten, Leiter des Karl-May-Hauses, Wissenschaftlicher Beirat, Silberbüchse e.V., Bauverwaltung) im Vorab abgestimmt.

Stadtrat Herr Zilly erkundigt sich nach dem zu Beginn der ursprünglichen Planungen erwähnten Café mit Ausgang auf die Terrasse und angrenzenden Spielplatz. Frau Rothe erklärt, dass ein separates Café nicht vorgesehen ist. Kaffeetrinken ist rund um den „Bücherturm“ möglich.

Stadtrat Prof. Berger erinnert daran, dass auch die jüngsten Besucher mit einbezogen werden sollten, so zum Beispiel im Bereich der lebendig dargestellten Figuren.

Stadtrat Herr Weiß freut sich, dass auch für die Kinder viel geplant ist. Er möchte wissen, ob es auch Schließfächer gibt. Frau Rothe verweist darauf, dass es einen kleinen Garderobenbereich geben wird.

Stadtrat Herr Röder fragt, wie man die zahlreich vorhandenen Ausstellungsstücke der verschiedenen Sammlungen in Wechselausstellungen zur Schau stellen kann. Frau Rothe bestätigt, dass das ganze Konzept mit Wechselausstellungen geplant ist.

Stadtrat Herr Weiß erkundigt sich, ob mit den neuen und auch alten Räumlichkeiten die museumspädagogische Nutzung garantiert ist. Der Leiter des Karl-May-Hauses, Herr Neubert, berichtet, dass bereits jetzt schon diesbezüglich viel getan wird, die Arbeit mit den Kindern aber auch noch weiter intensiviert wird. Im Erdgeschoss wird ein barrierefreier Computerplatz geschaffen. Das Herzstück des Anbaus wird jedoch das Depot sein.

Protokolliert:

  
Gersdorf  
Hauptamt

Bestätigt:

  
Kluge  
Oberbürgermeister

  
Röder  
Stadtrat

  
Herrmann  
Stadtrat